



SCHRANKENBAUM AM BAHNÜBERGANG TEERHOFINSEL ABGFFAHREN

Veröffentlicht am 20.07.2021 um 08:30 Uhr

Heute Morgen, 20.07.2021 gegen 05:30Uhr bemerkte ein Güterzugfahrzeugführer einen abgerissenen Schrankenbaum am Bahnübergang Teerhofsinsel.

Sofort alarmierte er die Bundespolizei in Lübeck. Der Schrankenbaum in Richtung Teerhofsinsel, war auf einer Länge von ca. 3,80 m komplett abgerissen und lag auf dem Gehweg.

Der Lokführer kontrollierte seinen Fahrweg, damit keiner in den Gleisbereich fuhr und setzte seine Fahrt fort.

Den Unfallverursacher konnte er nicht mehr ausmachen.

Wohl aber einen Kleinlaster mit Niederfluranlage, der ordnungsgemäß an der verschlossenen Schranke in Richtung Lübecker Straße / Autobahn wartete.



/ Foto: Bundespolizei

Über die Notfalleitzentrale erhielten die Züge einen Befehl. Alle Züge mussten in diesem Bereich anhalten und die verbleibende Schrankenanlage mit einem Schlüssel händisch bedienen. Danach durften sie weiterfahren.

Für den Fahrzeugverkehr bestand keine Gefahr, da der Bahnübergang durch Andreaskreuz und zusätzlichem Rotlicht gesichert blieb. Dennoch wurde zu den Technikern der DB AG auch noch ein Sicherungsposten bestellt.

Die Bundespolizei sucht Zeugen der Verkehrsunfallflucht des Verursachers. Möglicherweise kann der Kleinlasterfahrer sachdienliche Hinweise geben.

Hinweise bitte an die Bundespolizei in Kiel, Telefonnummer 0431 / 98 07 1 - 210 oder an jede andere Polizeidienststelle